

Kunsthaus Aussersihl

Postfach 1801 * CH-8026 Zürich * www.kunsthauseussersihl.ch * info@kunsthauseussersihl.ch * PC: 85-560180-7

Newsletter 13, Mai 2010

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gönnerinnen und Gönner
Liebe Interessierte

Jetzt ist es bald soweit – Ende Mai bis Ende Juni wird das Kunsthaus Aussersihl auf neue Weise sichtbar und weitergebaut. Die Abteilung Kultur der Stadt Zürich bietet dem Kunsthaus Aussersihl die einzigartige Gelegenheit, seine Ideen, Konzept und Visionen im Museum Bäregasse zu präsentieren und mit einer interessierten Öffentlichkeit zu diskutieren und weiter zu entwickeln.

Das Kunsthaus Aussersihl freut sich daher ausserordentlich die folgende Aktion präsentieren zu können: **008 Das Fundament – Ein Amtshaus wird zum Kulturhaus**

Mit geladenen Gästen aus unterschiedlichen Kunstsparten, der Politik, der Wissenschaft und dem Publikum bauen wir das Fundament für das zukünftige Kunsthaus Aussersihl. Wir diskutieren mögliche Nutzungsformen und überprüfen die Bedürfnisse der Kulturschaffenden, des Quartiers und der Stadt. Mit verschiedenen Veranstaltungen und einer Ausstellung der bisherigen Aktionen konkretisieren und vermitteln wir unsere Vision.

Vernissage am Freitag, 28. Mai ab 18 Uhr

Eröffnungspodium um 20:30 Uhr zum Thema: «Warum braucht die Stadt Zürich das Kunsthaus Aussersihl?»

Podiumsgäste sind Jean-Pierre Hoby (Kulturbeauftragter der Stadt Zürich), Philipp Klaus (Wirtschafts- und Sozialgeograf), Irene Hongler (Kulturmanagerin), Hannes Lindenmeyer (Geograph und Pädagoge) und Regula Michell (Künstlerin und Vorstand Kunsthaus Aussersihl).

Die Ausstellung dauert vom Samstag, 29. Mai bis Freitag, 18. Juni 2010

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag 14–19 Uhr, Sonntag 14–18 Uhr

Museum Bäregasse, Bäregasse 20–22, 8001 Zürich

Wir freuen uns auf Euern Besuch!

Herzliche Grüsse

Kunsthaus Aussersihl

(Mirjam Bürgin, Christos Christoforidis, Anna-Lydia Florin, Claudia Fröhlich, Sabine Hagmann, Susanne Hofer, Georgette Maag, Regula Michell, Irene Müller, Andreas Niederhauser und Ruth Schnederle, Wink Witholt)